



**BERNHARD  
SEIDENATH**   
Für das Dachauer Land  
im Landtag

# Newsletter

**Newsletter aus dem Landtag von Bernhard Seidenath, MdL, 25.11.2016**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Parteifreunde,

die Wahl der Mitglieder der Bundesversammlung war ein Thema in dieser Sitzungswoche. Ich freue mich, dass ich erstmals zu einem Mitglied der Bundesversammlung gewählt wurde und am 12.2.2017 den neuen Bundespräsidenten mit wählen darf. Ein Zwischenstand zur Kinderkommission und unsere Heimat Bayern - diese und weitere Themen standen ebenfalls im Fokus dieser Sitzungswoche.

- Diese Woche im Plenum
- Einladung zum Tag der offenen Tür im Bayerischen Landtag
- Beamte schützen statt in Gefahr bringen
- Mehr als elf Millionen Euro zusätzlich für Medien und Digitalisierung
- Bessere Versorgung für Frauen mit Brustkrebserkrankungen
- Internationale Krisen ohne Entwicklungshilfe nicht zu lösen

Am 19. Oktober 2016, urteilte der Europäische Gerichtshof, dass die sogenannte Preisbindung für verschreibungspflichtige Arzneimittel in Deutschland nicht für ausländische Online-Versandapotheken gilt. Unter anderem auch zu diesem aktuellen Thema besuchte der Gesundheits- und Pflegepolitische Arbeitskreis (GPA) der CSU Dachau/Fürstfeldbruck den Pharmagroßhändler NOVEDA in Bergkirchen. Lesen Sie die Pressemitteilung im letzten Artikel meines heutigen Newsletters.

- Im Stimmkreis
- Besuch des Gesundheitspolitischen Arbeitskreises beim Pharmagroßhändler NOVEDA.

Nun wünsche ich Ihnen wieder eine interessante Lektüre und ein erholsames erstes Adventswochenende.

Ihr

Bernhard Seidenath

## Diese Woche im Plenum

Der Bayerische Landtag hat 97 Mitglieder für die 16. Bundesversammlung gewählt. Das Gremium wird am 12. Februar 2017 darüber entscheiden, wer der nächste Bundespräsident wird. Die CSU-Fraktion hatte im Vorfeld 55 Mitglieder vorgeschlagen, darunter Landtagspräsidentin Barbara Stamm, Ministerpräsident Horst Seehofer, CSU-Fraktionsvorsitzender Thomas Kreuzer und Dr. Günther Beckstein, ehemaliger Ministerpräsident. Die Bundesversammlung setzt sich je zur Hälfte aus den Abgeordneten des Bundestags und ebenso vielen Vertretern der Bundesländer zusammen.

### [Übersicht über die gewählten Mitglieder der Bundesversammlung](#)

In der Aktuellen Stunde stand diese Woche das Thema „Heimat“ im Mittelpunkt. Die CSU-Fraktion werde auch in Zukunft daran arbeiten, dass Bayern weltoffen und gerecht bleibe, erklärten unsere Abgeordneten im Plenum.

Videos zu den einzelnen Redebeiträgen:

[Thomas Huber, MdL](#)

[Eric Beißwenger, MdL](#)

[Erwin Huber, MdL](#)

[Staatsminister Dr. Markus Söder, MdL](#)

Die Vorsitzende der Kinderkommission (KiKo) des Bayerischen Landtags und CSU-Abgeordnete Tanja Schorer-Dremel, MdL, hat einen Zwischenbericht des Gremiums vorgestellt. „Wir reden nicht nur über Kinder, sondern auch mit Kindern“, so Schorer-Dremel im Plenum. Die KiKo wirkt daran mit, geeignete Rahmenbedingungen für das Leben von Kindern und Jugendlichen in Bayern zu gewährleisten.

Ein Video zur Rede finden Sie [hier](#).

## Einladung zum Tag der offenen Tür im Bayerischen Landtag

Am Samstag, den 26. November, öffnet der Bayerische Landtag von 10 bis 18 Uhr seine Türen. „Wir werden uns als CSU-Fraktion beim Tag der offenen Tür als Politiker zum Anfassen präsentieren“, so Thomas Kreuzer, Vorsitzender der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag.

Die Landtags-CSU präsentiert in einer virtuellen Ausstellung Höhepunkte aus sieben Jahren Fraktionsgeschichte. Passend dazu gibt es ein Jubiläumsquiz, bei dem die Teilnehmer unter anderem ein iPad pro gewinnen können. Weitere Highlights: Gegen 11.30 Uhr erwarten wir den Bayerischen Ministerpräsidenten im Fraktionssaal, ab 14 Uhr stellen sich der Fraktionsvorsitzende Thomas Kreuzer und Innenminister Joachim Herrmann den Fragen der Bürgerinnen und Bürger und ab 16.30 Uhr startet die Bürgersprechstunde mit Wirtschaftsministerin Ilse Aigner. Außerdem stehen in der Gesprächslounge zwischen 10 und 18 Uhr Abgeordnete der CSU-Fraktion für Bürgergespräche zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[Weitere Informationen](#)

[Das Programm im Überblick](#)

## **Beamte schützen statt in Gefahr bringen**

Dr. Florian Herrmann, Vorsitzender des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport des Bayerischen Landtags, hat ein Ende des Misstrauens der Grünen gegenüber Polizistinnen und Polizisten gefordert. „Die Grünen glauben, weniger Polizei bringe mehr Sicherheit. Als ob das nicht schon hanebüchen genug wäre, sollen die übrig bleibenden Beamten dann auch noch für jeden Gewalttäter identifizierbar sein.“ Konkret bezieht sich der CSU-Innenexperte auf zwei Anträge der Grünen-Fraktion, die diese Woche im Innenausschuss behandelt wurden.

[Weiterlesen](#)

## **Mehr als elf Millionen Euro zusätzlich für Medien und Digitalisierung**

Die Digitalisierung erleichtert immer mehr unsere Arbeit und unser Privatleben. „Wir als CSU-Fraktion wollen weiter gezielt in diesen wichtigen Zukunftsbereich investieren“, erklärten Peter Winter, Vorsitzender des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen und Markus Blume, Sprecher der CSU-Fraktion für Medien und Digitalisierung. Auf Initiative der Landtags-CSU wurden Investitionen in Höhe von mehr als elf Millionen Euro für diesen Bereich auf den Weg gebracht.

[Weiterlesen](#)

## **Bessere Versorgung von Frauen mit Brustkrebserkrankungen**

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Während die Versorgungssituation bei der sogenannten Ersterkrankung, dem primären Mammakarzinom, in Bayern als gut betrachtet wird und gute Heilungschancen bestehen, kann die Versorgung bei einem metastasierten Brustkrebs noch verbessert werden. Der Arbeitskreis für Gesundheit und Pflege führte zusammen mit der AG Frauen ein Werkstattgespräch mit Spezialisten aus der Forschung, niedergelassenen Fachärzten und Vertretern der Krankenkassen, um Wege für eine bessere Versorgung zu erarbeiten.

[Weiterlesen](#)

## **Internationale Krisen ohne Entwicklungshilfe nicht zu lösen**

Klaus Steiner, entwicklungspolitischer Sprecher der CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag, hat die vom Bundeskabinett beschlossenen zusätzlichen Mittel für Entwicklungspolitik als „starken Beitrag Deutschlands“ gewürdigt. „Die deutliche Erhöhung des Haushalts des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) um über eine Milliarde Euro auf rund 8,5 Milliarden Euro ist ein klares Signal, dass die internationalen Krisen ohne Entwicklungspolitik nicht zu lösen sind.“

[Weiterlesen](#)

## **Gesundheits- und Pflegepolitischer Arbeitskreis der CSU besucht Pharmagroßhändler NOWEDA**

CSU betont Bedeutung der Apotheken für die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung

Brisanter hätte es kaum sein können. Schon länger plante der Gesundheits- und Pflegepolitische Arbeitskreis (GPA) der CSU Dachau/Fürstenfeldbruck für den 17. November 2016 einen Besuch des apothekereigenen Wirtschaftsunternehmens NOWEDA. Die Essener Apothekergenossenschaft unterhält seit knapp sechs Jahren ihren bisher einzigen bayerischen Standort in Bergkirchen, Landkreis Dachau. Mit 8 700 Mitgliedern und einem Jahresumsatz von zuletzt 5,6 Milliarden Euro ist die stark wachsende NOWEDA die Nummer zwei im deutschen Pharmagroßhandel.

Rund einen Monat zuvor, am 19. Oktober 2016, urteilte der Europäische Gerichtshof, dass die sogenannte Preisbindung für verschreibungspflichtige Arzneimittel in Deutschland nicht für ausländische Online-Versandapotheken gilt. Diese können somit, im Gegensatz zu den deutschen Apotheken, Rabatte gewähren. Die Regelung, wonach für verschreibungspflichtige Arzneimittel in ganz Deutschland ein einheitlicher Preis gilt, kommt nicht von ungefähr. Gerade auch um einen gleichen Zugang zu Arzneimitteln für die Bevölkerung in ganz Deutschland zu gewährleisten, soll ein ruinöser Preiswettbewerb verhindert werden. Zudem soll die Preisbindung auch sicherstellen, dass für knappe Arzneimittel keine „Mondpreise“ verlangt werden können.

„Dass die ausländischen Versandapotheken in diesem Fall nicht der deutschen Preisbindung unterliegen, stellt einen erheblichen Wettbewerbsnachteil für die niedergelassenen Apotheken in Bayern und unseren Landkreisen Dachau und Fürstenfeldbruck dar,“ sagte der Dachauer Stimmkreisabgeordnete und gesundheitspolitische Sprecher der CSU Landtagsfraktion, Bernhard Seidenath, der zugleich Bezirksvorsitzender des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreises der CSU Oberbayern ist. Er betonte weiter: „Es kann nicht sein, dass unsere inländischen Apotheken jeden Tag zahlreiche Regelungen beachten müssen, die für die ausländischen Versandapotheken nicht gelten. Dies führt zu einer Verzerrung des Wettbewerbs und gefährdet letztlich die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung.“

Stefan Ulrich Klose, Vorsitzender des Gesundheits- und Pflegepolitischen Arbeitskreises der CSU Dachau/Fürstenfeldbruck ergänzte: „Unsere inländischen Apotheken bieten Leistungen zum Gemeinwohl an, die die Versandapotheken nicht anbieten wollen oder müssen. Die persönliche Beratung, die Herstellung von individuellen Rezepturarmitteln, die Notfallversorgung sowie der Notdienst seien hier beispielhaft genannt. Dies alles darf nicht gefährdet werden.“

Karl Josef Paulweber, Vorstand der NOWEDA eG, prognostizierte in seinem Vortrag, dass ein für die Bevölkerung auf dem Land nicht unerheblicher Teil der heute niedergelassenen Apotheken als Folge einer völligen Freigabe des Online-Versandhandels verschwinden könnte. „Deshalb werden wir für die Mitglieder unserer Genossenschaft, die Apothekerinnen und Apotheker, hiergegen unsere Stimme erheben. Die Vertretung der Interessen unserer Mitglieder ist eine der tragenden Säulen unserer Unternehmensphilosophie.“

Geführt von Thomas Einhellig, dem Betriebsleiter des NOWEDA-Standortes Bergkirchen, konnten die Besucher bei einer Betriebsbesichtigung einen Blick hinter die Kulissen werfen, um sich über die Abläufe in einem pharmazeutischen Großhandel zu informieren. Über 120 000 Arzneimittel sind am Standort Bergkirchen ständig verfügbar, um mithilfe einer ausgefeilten Logistik innerhalb kürzester Zeit in die Apotheke und letztlich zum Patienten gebracht zu werden. 40 000-mal pro Tag greifen dazu die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in die Regale, um über 5 500 Aussendungen täglich zusammenzustellen.

In einer intensiven Diskussion tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss an die Betriebsführung weiter aus.

„Wir sind dankbar für diesen Abend, denn er hat die Bedeutung eines guten Zusammenwirkens von Pharmagroßhandel und Apotheken für eine reibungslose Abwicklung der Arzneimittelbelieferung aufgezeigt“ resümierten Bernhard Seidenath und Stefan Klose den gelungenen Abend. „Er hat uns vor Augen geführt, wie wichtig die Rolle dieser Akteure für eine flächendeckende, sichere und qualitativ hochwertige Arzneimittelversorgung für die Menschen in unseren Landkreisen Dachau und Fürstentfeldbruck ist. Deshalb wird sich die CSU dafür einsetzen, dass dies nicht gefährdet wird.“

## **Die Woche in Bildern**

Noch eine Geschichte! CSU-Fraktionsvorsitzender Thomas Kreuzer hatte in der Grundschule Lauben viele begeisterte kleine Zuhörer. Ziel des bundesweiten Vorlesetags, an dem sich auch zahlreiche Abgeordnete der CSU-Fraktion beteiligten, ist es, Kinder für das Lesen zu begeistern. Weitere Impressionen dieser Sitzungswoche finden Sie in unseren Bildern der Woche.

[Zur Bildergalerie](#)

## **Zahl der Woche: 20**

20 Bäcker in ganz Bayern haben den Staatsehrenpreis für das bayerische Bäckerhandwerk erhalten. Insgesamt hatten sich 162 Betriebe für die Auszeichnung qualifiziert. Entscheidend sind die Ergebnisse der Bäcker bei den jährlichen Brotprüfungen.

[Weitere Informationen](#)